

Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens



Wegweiser

Ev.-Luth. Heilandskirchgemeinde Zöblitz-Lauterbach

Oktober/November 2025

Dienet einander,

EIN JEDLICHER MIT
DER GABE,
DIE ER
EMPFANGEN
HAT.

1. PETRUS 4,10



30. Wegweiser | S. 3

Lichterfest am 31. Oktober | S. 10

Konzert-Lesung Klaus-André Eickhoff | S. 13

Damit ihr nicht traurig seid wie die andern, die keine Hoffnung haben!

Liebe Leser, für unsere Friedhöfe in Lauterbach und Zöblitz gibt es neue Gesangbücher. „**Von guten Mächten treu und still umgeben**“ heißen sie. Dieser Titel greift ein Lied auf, das Dietrich Bonhoeffer 1944 seiner Familie und seiner Verlobten zu Weihnachten schenkte. Ihm war klar, dass er Gefängnis und KZ wohl eher nicht lebend verlassen werde. Und trotzdem diese **Hoffnung** in seinem Lied: **Von guten Mächten treu und still umgeben**!

Ich meinerseits habe den Eindruck, dass **die meisten** unserer Nachbarn in Ansprung, Lauterbach, Grundau, Rittersberg, Sorgau, Neusorge, Niederlauterstein und Zöblitz **keine Hoffnung** haben, wenn es ums Sterben geht. Eine Umfrage aus neuerer Zeit, nach der **80 bis 85 Prozent** aller Menschen in den östlichen Bundesländern **keine Hoffnung** auf ein Leben nach dem Tod in sich tragen, bestätigt meine Vermutung! Viele verdrängen daher Gedanken ans Sterben lieber oder leben nach dem Motto **YOLO, You Only Live Once** - du lebst nur einmal - so als käme nichts mehr...

Ganz anders Christen! Paulus schreibt über den Tod:

*Wir wollen euch aber, Brüder und Schwestern, nicht im Ungewissen lassen über die, die da schlafen, **damit ihr nicht traurig seid wie die andern, die keine Hoffnung haben.***

1. Thessalonicher 4, 13

Ich höre seine Bitte: **Lebt nicht hoffnungslos** wie die anderen, die keine Hoffnung kennen. Lebt Euer Leben in der Hoffnung auf **die Auferstehung der Toten und das ewige Leben**!

Warum sollten Christen darauf hoffen?

Ich erfahre Gott als **treu**. **Gott ist Liebe** (1. Johannesbrief 4, Vers 16)! Und die Beziehung, die Gott mit uns aufbaut, die in unserer Heiligen Taufe spürbar und sichtbar wurde, Gottes Liebe zu uns wird auch dann nicht abbrechen, wenn der Tod uns samt Leib und Seele zerbrechen wird. Noch einmal Paulus (Römer 8,38f):

Denn ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Hohes noch Tiefes noch irgendeine andere Kreatur uns scheiden kann von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserm Herrn.

Darauf will ich mit Dietrich Bonhoeffer und vielen hier in unserer Gemeinde hoffen. Und genau **das wünsche ich allen** Mitmenschen von Herzen, dass sie sich anstecken lassen von dieser Hoffnung.

Wer Gott vertraut, ist im Leben wie im Sterben nicht von allen guten Geistern verlassen, sondern **von guten Mächten treu und still umgeben**!

Unsere Hoffnung ist stärker als der Tod. **Gott lässt die nicht fallen, die zu ihm gehören ...** - und ich möchte hier präzisieren - Gott lässt die im Tod nicht fallen, die zu ihm gehören wollen. (Gott zwingt niemanden, auf ihn zu setzen.)

Ich jedenfalls will nicht hoffnungslos leben und sterben. Ich will zu Gott gehören und eine Hoffnung haben, die mich auch dann trägt, wenn einmal alle Brücken unter mir brechen werden.

Danke, mein Gott, dass ich bei uns immer wieder Menschen kennenlernen durfte, die in dieser Hoffnung leben. Manche sind mittlerweile schon zu Dir, Gott, heimgegangen. Andere leben noch

unter und mit uns, alle **von guten Mächten treu und still umgeben!**

Darum abschließend eine herzliche Einladung an Sie: Am Ewigkeitssonntag, dem 23. November 2025, werden wir wieder für alle unsere Verstorbenen des zu Ende gehenden Kirchenjahres je eine

Kerze anzünden. Wir befehlen sie und auch uns selbst Gott an. Dazu lade ich Sie herzlich ein. Gott allein sei alle Ehre. Er ist unsere Hoffnung im Leben wie im Sterben.

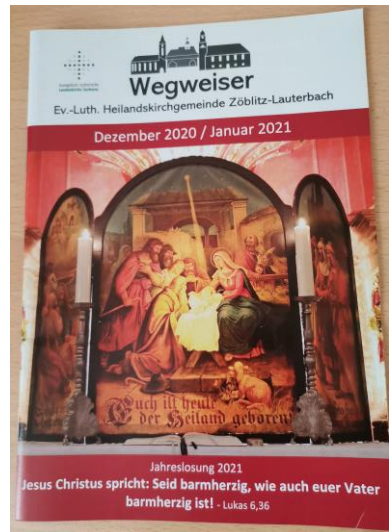
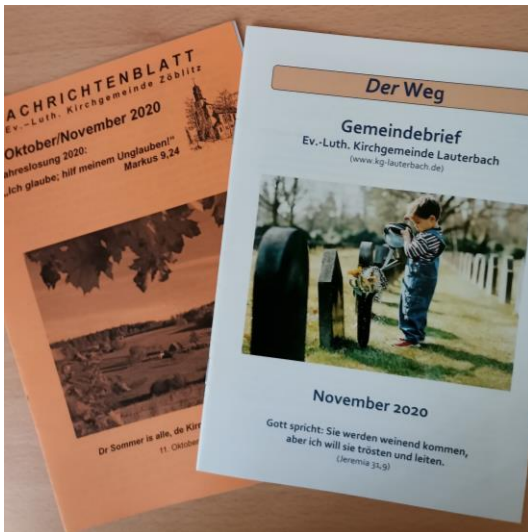
Ihr Pfarrer Wolfram Rohloff

Informationen

Aus zwei wurde eins - 30. Wegweiser

Aus dem „Nachrichtenblatt“ für die Kirchgemeinde Zöblitz und „Der Weg“ der Kirchgemeinde Lauterbach wurde im Herbst 2020 unser „Wegweiser“. Heft 12-2020 / 01-2021 war die 1. Ausgabe des „Wegweisers“ in der jetzigen Form, damals mit Satz und Layout von Tobias Hauéis.

Jetzt halten Sie die 30. Ausgabe unseres Kirchennachrichtenblattes in den Händen, welches Ihnen den Weg durch unser Gemeindeleben weist. Alle 2 Monate versuchen wir geistliche Impulse zu vermitteln sowie über Termine, Nachrichten und besondere Ereignisse aus unserer und den Nachbarkirchengemeinden zu berichten.



Christenlehre in Lauterbach

Herzliche Einladung zur Christenlehre ins Lauterbacher Pfarrhaus an alle Kinder der Klassen 1 bis 6, egal ob getauft oder nicht.



Klasse 1 Dienstag 13.05-13.50 Uhr
Klasse 2 Donnerstag 13.05-13.50 Uhr
Klasse 3 Donnerstag 14.05-14.50 Uhr

Klasse 4 Dienstag 14.05-14.50 Uhr
Klasse 5 Dienstag 15.00-16.00 Uhr
Klasse 6 Dienstag 16.00-17.00 Uhr

Gemeinsam wollen wir Bibelgeschichten hören, Glauben entdecken und mit Spiel, Musik und in Gemeinschaft ein Stück Weg teilen.

Die Kinder in der Grundschule Lauterbach werden vom Hort abgeholt und zurückgeschafft. Infos und Anmeldung bei Daniel Wendrock Tel.: 01624040279

Weihnachten im Schuhkarton

Die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ ist eine weltweite Aktion, um Kindern in Not eine echte Freude zu machen. Seit 1993 wurden bereits weltweit 232 Mio. Kinder in über 150 Ländern erreicht.

Auch unsere Kirchgemeinde beteiligt sich seit Jahren an dieser Aktion. Jeder



kann ein Päckchen packen und einem Kind Wertschätzung und Freude entgegen bringen. Ein gefüllter Schuhkarton lässt Kinderherzen und Augen strahlen.

Dazu bitte:

- Gefüllten Karton **bis 11. November im Pfarramt Zöblitz oder Lauterbach abgeben.**
- Noch besser ist es, **zur Martinsandacht am 11. November, 17.00 Uhr seinen Karton in die Kirche nach Zöblitz mitzubringen.**
- 10 Euro helfen, dass das Päckchen und der damit verbundene Gruß bei den Kindern ankommt.
- Flyer mit den nötigen Infos können im Pfarramt oder bei mir mitgenommen werden.
- Weitere Infos findet man auch unter: www.die-samariter.org

Ich bin gern bereit, Ihre und eure Fragen dazu zu beantworten und hoffe, viele gefüllte Schuhkartons finden den Weg von Zöblitz/Lauterbach aus zu den Kindern.

Angela Modes

Weihnachten im Schuhkarton mit dem KJE

Wir, als „Kreis junger Erwachsener Lauterbach“, wollen in diesem Jahr wieder bei Weihnachten im Schuhkarton mitmachen. Dafür bitten wir euch als Gemeinde um Unterstützung. Zum einen wären wir dankbar über Geldspenden für den Versand der Kartons. Pro Schuhkarton kostet der Transport 10 € (insgesamt benötigen wir etwa 250€). Zum anderen freuen wir uns auch über Sachspenden wie Kleidung, Spielsachen und Schulmaterialien. Auch selbstgestrickte bzw. genähte Mützen und Schals packen wir gern mit ein. Alle Sachen sollten neu sein, Gebrauchtes darf nicht mit rein.

Ihr könnt die Spenden bis zum **18.10.2025** bei Lydia Macher (Oberdorf 24, Lauterbach) abgeben. Gern könnt ihr sie dazu unter 0174/6173663 kontaktieren.



Adventskalender-Tausch



Wir laden alle Frauen herzlich ein, bei der Adventskalender-Tauschaktion mitzumachen. Das Ganze geht so: Du machst 24x das **gleiche** Geschenk und verpackst jedes einzeln und markierst es mit der Zahl, die du zugewiesen bekommst. Das Geschenk soll etwas Kreatives, Selbstgemachtes oder auch Gekauftes sein. Ein Lesezeichen, etwas aus/für die Küche, Kosmetik, etwas aus Papier oder Holz, ...

Das Wichtigste daran ist, dass es dir Freude macht und dich nicht stresst. Falls du keine Idee für ein Geschenk hast, helfen wir dir gern.

Wenn noch Plätze frei sind, besteht auch die Möglichkeit, dass jemand zwei Plätze übernimmt und einen Kalender an eine Freundin verschenkt.

Wir treffen uns dann in der Woche vor dem 1.12. und tauschen unsere Päckchen aus. So gehst du dann mit einem Korb voll mit 24 Überraschungspäckchen nach Hause und hast einen wunderschönen individuellen Adventskalender.

Du möchtest dabei sein? Dann melde dich spätestens bis zum 05.10.2025 bei Lydia Macher (0174/6173663) an.



Adventsschmuck für unsere Gemeinde

Liebe Gärtner, wir möchten in der Adventszeit unsere Kirchen in Zöblitz und Lauterbach wieder schmücken. Wer dafür Zweige von Lebensbaum, Tanne, Kiefern oder Blaufichten bereitstellen kann, melde sich bitte in den Pfarrämtern (siehe Kontaktdaten). Auch über Trockenblumen wie Silberdisteln oder Silbertaler freuen wir uns sehr. Die **Abgabe in Zöblitz** wird **bis 24. November** erbeten.

Am **Dienstag, den 25. November**, erfolgt die Adventsbinderei für die **Zöblitzer Kirche**. Ab **14.00 Uhr** werden dafür Helfer gesucht.

Wer gerne mit dabei sein und helfen oder sich kreativ betätigen möchte, melde sich bitte bei **Kerstin Nitzschner (0173 / 4951825)**.

Auch in **Lauterbach** suchen wir tatkräftige und kreative Helfer zum Schmücken unserer Heilandskirche. Der Termin dafür ist voraussichtlich auch **Dienstag, der 25. November**.

Weitere Infos und Rückmeldungen über **Daniel Helmert (0152/02974752)**.

Allen Helfern und Spendern ein herzliches Dankeschön!

Weihnachtszeit - Krippenzeit

Wie schnell doch so ein Jahr vergeht, bald ist es wieder so weit. In wenigen Wochen beginnen wir wieder unsere Stuben und Häuser weihnachtlich zu schmücken.

Auch unsere Zöblitzer Stadtkirche wird wieder herausgeputzt. Seit 15 Jahren ein unverzichtbarer Bestandteil - die große geschnitzte Weihnachtskrippe.

2010 haben sie Ansprunger und Zöblitzer Schnitzer geschaffen und der Kirchgemeinde geschenkt. Ein wundervolles Werk von Hobbykünstlern - was für eine Augenweide. Dieses kleine Jubiläum wollen wir im Rahmen des lebendigen Adventskalenders etwas feiern.

Deshalb soll vom Montag, 01.12., bis Sonntag, 07.12., eine Krippenausstellung in der Kirche stattfinden. Ausstellungsstücke können am Sonntag, den 30.11. ab 16.00 Uhr in der Kirche abgegeben werden.

Wir würden uns sehr freuen, wenn der eine oder die andere seinen Krippenschatz für diese Ausstellung zur Verfügung stellt. Wie man am Ausstellungszeitraum sehen kann, hat jeder seine Krippe zu den wichtigen Tagen wieder zurück. Wir hoffen, viele schöne Ausstellungsstücke präsentieren zu können.

Wer eine Krippe zur Ausstellung beisteuern möchte, melde sich bitte bei Ines Hegewald im BGZ oder bei Andreas Uhlig (0172/3778125) vom Kirchenvorstand.



Bauvorhaben Kirche und Pfarrhaus Lauterbach

Aufgrund von längeren Wartezeiten bei den Baufirmen haben wir die geplante Sanierung des Außenputzes unserer **Heilandskirche** auf das Frühjahr 2026 verschoben. Das verschafft uns noch etwas Zeit, mit der Spendensammlung fortzufahren:

Spendenkonto:

Kontoinhaber: Kassenverwaltung Chemnitz
IBAN: DE91 3506 0190 1682 0090 19
BIC: GENODED1DKD
Bank: KD Bank Dortmund
Zweck: 2228 + Sanierung Heilandskirche

Aber auch im **Pfarrhaus Lauterbach** steht ein Umbau an: Die bestehende Ölheizung soll durch eine Pelletheizung ersetzt werden. Dafür haben wir mittlerweile Zusagen für eine Heizungsförderung der KfW und auch für eine Unterstützung der Landeskirche, sodass im November/Dezember mit dem Umbau begonnen werden kann.

Vermietung Wohnung im Pfarrhaus Lauterbach

Nach wie vor suchen wir Mieter für unsere sehr schöne und geräumige Wohnung im Pfarrhaus Lauterbach. Bitte gebt dieses Angebot gern weiter! Alle Informationen dazu findet ihr unter: **www.heilandskirchgemeinde.de**

Wer organisiert gerne?

Für das Krippenspiel der jungen Gemeinde, welches an Heiligabend aufgeführt werden soll, wird dringend noch jemand für die Leitung gesucht. Aufgaben wären:

- Anleitung der Proben
- Klärung der organisatorischen Sachen, z. B. Musik, Zeiten, etc.

Ein Krippenspiel ist schon ausgewählt.

Wer gerne solche Aufgaben übernimmt und uns damit unterstützen möchte, melde sich bitte bei Christopher Wittig (0163/5134414). Dort können auch weitere Informationen erfragt werden.

Einladung zum Glaubens- und Taufkurs für Erwachsene

Wollen Sie den christlichen Glauben kennenlernen, ihn besser verstehen oder haben Sie Interesse an einer Taufe? Dann: Herzlich willkommen zu unserem Glaubenskurs!

- An acht Abenden treffen wir uns in einer Gruppe für jeweils eine Stunde.
- Der erste Termin findet am Dienstag, den 04.11. um 20.30 Uhr in Zöblitz statt.
- Melden Sie sich bei mir, Pfarrer Rohloff, bis zum 28. Oktober.
- Mit Hilfe von Videos von Pfr. Justus Geilhufe werden wir uns über Gott und die Welt austauschen. Empfehlung: www.glaubensapp.de

Ich freue mich auf Sie - Ihr Pfarrer Wolfram Rohloff

Termine und Einladungen

Hubertusmesse in Zöblitz am 19. Oktober



Seit dem Mittelalter werden zu Ehren des Schutzpatrons der Jäger, des Heiligen Hubertus von Lüttich (655 – 727) feierliche Messen um den 03.11. gefeiert. Diese alte Tradition hat ihren Ursprung in der höfisch französischen Jagd im 17. - 18. Jhd.

Der Überlieferung nach wandte sich der junge fränkische Edelmann einer zügellosen Jagd zu. Nach einer göttlichen Eingebung wurde er vom wilden Jäger zum frommen Heger. Er stellte sein Leben fortan in den Dienst der Barmherzigkeit, der Achtung aller Geschöpfe. Diese Mahnung ging fort-

an in die „Weidgerechtigkeit“ der Verhaltensgrundsätze der Jägerschaft ein.

Die musikalische Gestaltung der Messe am **19.10.2025** in **Zöblitz** übernehmen traditionell die „Flöhataler Jagdhornbläser“, die Predigt hält Pfarrer Rohloff und anschließend laden wir zum Kirch-Café ein.



Besuch der Keramikwerkstatt in Hohndorf

Am **24.10.** um **18.00 Uhr** besuchen wir die **Keramikwerkstatt in Hohndorf**. Dazu sind alle herzlich eingeladen! Infos & Anmeldung bei Angela Modes - 015238498169.

Ehrenamtlichen-Dankeschön am 25. Oktober

Liebe ehrenamtliche Helferinnen und Helfer unserer Kirchgemeinde - wir möchten uns bei euch für euren wertvollen Dienst ganz herzlich bedanken!

Für **Samstag, den 25. Oktober**, laden wir euch zu einem Dankeschön-Nachmittag ins **Begegnungszentrum** nach **Niederlauterstein** ein. **Beginn** wird um **15.00 Uhr** sein. Anmeldung bei: Stefan Macher mail@stemac.de 0162/9617380

Erfahrungsaustausch für alle Gottesdiensthelfer

Für Dienstag, den **28. Oktober**, lade ich alle Gottesdiensthelfer zu einem Erfahrungsaustausch in die **Heilandskirche Lauterbach** ein. Wir beginnen **um 19.00 Uhr** und schließen die Gesprächsrunde nach etwa 45 Minuten. Themen: Was ist beim Abendmahl zu beachten? Wann läute ich? Was ist mit der Trauerkerze? Wo finde ich Tücher, Hostien, Lichtschalter, Mischpult...? Wo finde ich die Texte für den Gottesdienst zur Vorbereitung? Wann brauchen wir Gesangbücher? Und welche?

Ich freue mich auf Ihr Kommen.

Ihr Pfarrer Rohloff

ELTERN KIND TREFF

AUSTAUSCH & SPIELEN

MITTWOCHS 9:00 UHR
1.10. 5.11. 3.12.

BIST DU DABEI?

Kontakt

Lydia Macher
0174/6173663

Mami
Cafe

Frühstück & Ermutigung

am 15.10. und 26.11.
um 9 Uhr

Begegnungszentrum Lichtblick
in Niederlauterstein (Schloßberg 29)

Kontakt: Lydia Macher
0174/617 36 63 oder www.cvjm-lichtblick.de

Lichtblick Gottesdienst

anschließend
**Mitbring-
Mittagessen**

Oktober
**Martin
Gröschel**

November
**Ronny
Kropf**

mit
Kinderkirche

Weitere Termine 2026:
**18.01. / 15.02. / 15.03.
12.04. / 10.05. / 07.06.**

**19.10.
und 16.11.
10.30 Uhr
im Lichtblick
Niederlauterstein**



31. OKTOBER 16:00 UHR

LICHTER FEST

**Familienfest mit spannendem Programm, coolen
Mitmach-Stationen und leckerem Nudel-Bufferet
(Ende gegen 19.00 Uhr)**

Eine Anmeldung wäre super:
Lydia Macher - 0174/6173663

Begegnungszentrum "Lichtblick"
Niederlauterstein



Lichtblick

Bläser Gottesdienst

mit dem
Ephoralen Bläserkreis
Marienberg



Eintritt frei
wir bitten um
eine Spende

02.11.
17.00 Uhr

**Stadtkirche
Zöblitz**

Heilandskirchgemeinde Zöblitz-Lauterbach www.heilandskirchgemeinde.de

Gemeinde-Stammtisch



**FreshX - wie
Englands Kirche
kreativ mit der
Krise umgeht**

*Erfahrungsbericht
der Studienreise von
Martin Gröschel*

in der Schwarzbeerschänke

Hinterer Grund 2 in Pobershau



Ev.-Luth. Heilandskirchgemeinde
Zöblitz-Lauterbach

07.11.
19.00 Uhr

Martins-Fest

11. November
um 17 Uhr

mit
Andacht + Musik
Ronny + Adina Kropf
Martinshörnchen + Punsch
und Laternenumzug



Wir wollen singen, staunen und verweilen
und danach auch etwas teilen.
So ein Umzug ist es wert,
mit Laternen, Reiter und Pferd.



Treffpunkt
Stadtkirche
Zöblitz

Päckchen für „Weihnachten im
Schuhkarton“ können abgegeben werden!





LANGER TISCH XXL

miteinander
essen & reden

KONZERT LESUNG

Songs und Texte
mit Humor und
Tiefgang

Eintritt frei

klaus-andré eickhoff

GLAUBENSREISE

Ein höchst spannender Konzertabend mit kurzweilig-unterhaltsamen
Zwischentexten und berührenden sowie humorvollen Liedern am Klavier.

Gibt es einen Glauben, der meine Fragen und Zweifel ernst nimmt und dennoch
tragfähige Antworten und Zuversicht geben kann?

Liedermacher Klaus-André Eickhoff stellt sich dieser Frage,
singt und erzählt von seiner eigenen Glaubensreise.

18. November 19 Uhr

**Begegnungszentrum Niederlauterstein
Schlossberg 29 - 09496 Marienberg**

Veranstalter: Kirchenbezirk Marienberg, Jahr der Erprobung und CVJM Lichtblick e.V.

Freitag | **14. November 2025** | **19:30 Uhr** **Ein Abend von Männern für Männer**

Thema:

Unsere Erde – einzigartig

Männer-Rede:

Dr. Henrik Ullrich

Wort und Wissen

Strobel-Mühle
Marienberger Str. 36
09509 Pockau

Musik:

Gospelchor Jahnsbach



... und **Männergespräche**
bei **"Faustbrot"** und
Getränken an der Bar

MÄNNER im
GLASHAUS

| strobelmuehle.de |

| fon: 03735 . 660 20 |



| **Strobel-Mühle** |



| Kirchenbezirk Marienberg |

Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsen

| maennerarbeit-sachsen.de |



Kranzniederlegung auf der Morgensternhöhe

Am **16. November**, dem Volkstrauertag, findet wieder **um 10.00 Uhr auf der Morgensternhöhe** eine feierliche Kranzniederlegung statt.

Adventsblasen des Posaunenchores

Der Posaunenchor wird zu folgenden Terminen seine Zuhörer mit weihnachtlichen Klängen erfreuen:

- zum Pyramiden-Anschieben am **Freitag, den 28. November**, in **Zöblitz**
- **Sonnabend, 6. Dezember**, um **17.00 Uhr** in **Ansprung** an der Schmiede
- **Sonnabend, 13. Dezember**, um **17.00 Uhr** in **Zöblitz** an der Kirche
- **Sonnabend, 20. Dezember**, um **17.00 Uhr** in **Ansprung** an der Schmiede

Hinweis: Das Adventsblasen kann nur stattfinden, wenn zu den jeweiligen Terminen genügend Bläser da sein können.

Konzert zum Adventsauftakt

Am **Sonntag, 30. November**, ab **15.00 Uhr** erklingen in der **Stadtkirche Zöblitz** Adventslieder und -musik. Unter der bewährten Leitung von Ilona Kaden singen und musizieren Kinder der Grundschule, der Chor des BGZ und Frank Uhlig auf der Panflöte. Wir laden alle herzlich ein zu einer besinnlichen Stunde mit Einstimmung auf die Adventszeit.

ERSTER
Advent

WIR FEIERN ZUSAMMEN
FAMILIENKIRCHE

JUNG BIS ALT

30. November
10.00 Uhr



MIT TAUF-
GEDÄCHTNIS



HEILANDSKIRCHE
LAUTERBACH

ANSCHLIESSEND
KIRCH-CAFÉ



EINLADUNG ZUM FRAUENABEND

Wertvoll

05. DEZEMBER 2025 19 UHR

Handlettering

WORKSHOP MIT
SASKIA KEMPE & MIRJAM NEUBERT

TEILNEHMERBETRAG 15 €

SEMINARRAUM CVJM LICHTBLICK IN NLS

ANMELDUNG BIS 24.11. BEI LYDIA MACHER UNTER
0174/6173663 (DIE PLÄTZE SIND BEGRENZT)





SEBASTIAN
ROCHLITZER

ADVENTS-
FAMILIENKONZERT

DAS GRÖSSTE GESCHENK

**Begegnungszentrum "Lichtblick"
Niederlaurerstein**

Schlossberg 29 - 09496 Marienberg

Eintritt: 7,50€ im Vorverkauf unter
www.cvjm-lichtblick.de

Abendkasse: 10,00€



**09.12.
17 Uhr**

Tipp: Eintrittskarten als Nikolaus-Geschenk bestellen!

GEMEINDE RÜSTZEIT

17.-19. April 2026

Wir laden euch herzlich zur
Gemeinderüstzeit nach Kottengrün ins
Vogtland ein!

Das Gästehaus bietet uns viele
Möglichkeiten im Haus und im
Außengelände.

Mit abwechslungsreichem Programm
und guter Gemeinschaft verbringen wir
das Wochenende gemeinsam.



- ✓ Ort: Gästehaus Kottengrün
- ✓ Preise auf der Homepage
- ✓ Anmeldung ab sofort

INFOS & KONTAKT

☎ 0162/9617380

🌐 heilandskirchgemeinde.de



Ev.-Luth. Heilandskirchgemeinde
Zöblitz-Lauterbach

Monatsspruch Oktober

Jesus Christus spricht: Das Reich Gottes ist mitten unter euch.
Lukas 17,21



Zöblitz

Monatsspruch November

Gott spricht: Ich will das Verlorene wieder suchen und das Verirrte zurückbringen
und das verwundete verbinden und das Schwache stärken.
Hesekiel 34,16



Lauterbach

Kollektenzweck

ohne Angabe: eig. Gemeinde

So., 5. Oktober 16. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr - gemeinsamer Gottesdienst mit Michael Hengst in der Heilandskirche Lauterbach			
So., 12. Oktober 17. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr - gemeinsamer Fest-Gottesdienst zur Kirchweihe mit Pfr. Gottfried Görner in der Stadtkirche Zöblitz			
So., 19. Oktober 18. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr - Hubertusmesse mit Kirchcafé		10.30 Uhr - Lichtblick-Gottesdienst mit Pfr. Martin Gröschel im Begegnungszentrum Niederlauterstein	 Kirchliche Männerarbeit
So., 26. Oktober 19. So. n. Trinitatis	10.30 Uhr - Predigt-Gottesdienst		9.00 Uhr - Gottesdienst mit Abendmahl	
Fr., 31. Oktober Reformationstag	9.30 Uhr - gemeinsamer Gottesdienst zum Reformationstag mit Abendmahl und Kirchcafé		16.00 Uhr - Lichterfest für Kinder und Familien im Begegnungszentrum Niederlauterstein	 Gustav-Adolf-Werk
So., 2. November 20. So. n. Trinitatis	17.00 Uhr - Gottesdienst mit dem Ephoralen Bläserkreis Marienb.		9.30 Uhr - Gottesdienst mit Abendmahl	
So., 9. November Drittletzter So. d. Kj.	9.30 Uhr - gemeinsamer Fest-Gottesdienst zur Kirchweihe in Lauterbach - mit Kinderkirche und Kirchcafé in der Heilandskirche Lauterbach			 Ausbildungsstätten der Landeskirche
So., 16. November Vorletzter So. d. Kj.	9.30 Uhr - Predigt-Gottesdienst mit Roland Lämmel		10.30 Uhr - Lichtblick-Gottesdienst mit Ronny Kropf im Begegnungszentrum Niederlauterstein	
Mi., 19. November Buß- und Bettag	9.00 Uhr - Gottesdienst mit Abendmahl		10.30 Uhr - Gottesdienst mit Abendmahl	 Ökumene und Auslands- arbeit der EKD
So., 23. November Ewigkeitssonntag	10.30 Uhr - Predigt-Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag		9.00 Uhr - Predigt-Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag	
So., 30. November 1. Advent	9.30 Uhr - Gottesdienst mit Abendmahl		10.00 Uhr - Familien-Kirche zum 1. Advent mit Taufgedächtnis und Kirchcafé	 Arbeit mit Kindern (in der Kirchgemeinde)
So., 7. Dezember 2. Advent	16.00 Uhr - Adventsmusik im Kerzenschein		9.30 Uhr - Gottesdienst mit Abendmahl	



Heiliges
Abendmahl



Kinder-Gottesdienst /
Familien-Gottesdienst



Kirchcafé

Bitte beachten Sie die Aushänge und informieren Sie sich über unsere Internetseite:
www.heilandskirchgemeinde.de.
Die Predigten können online nachgehört werden.

Gruppen und Kreise

Kinder	Termine	Raum / Kontakt		
Eltern-Kind-Treff Lauterb. 0 - 6	01.10. / 05.11.	9.00 Uhr	BN	LM
Kinderstunde Zöblitz 3 - 8	04. + 25.10. 08.+15.+22.+29.11.	9.30 Uhr	GZ	PB
Sonntagsschule Lauterb. 4 - 12	24.10. / 21.11.	17.00 Uhr	PL	K+M
Sonntagsschule Rittersb. 4 - 12	12.10. / 16.11.	10.30 Uhr	GR	ES
Mini-Club Ansprung 6 - 9	23.10. / 13.11.	15.00 Uhr	GA	PB
Kindertreff Ansprung 9 - 14	23.10. / 20.11.	17.00 Uhr	GA	PB
Christenlehre Lauterbach	Klasse 1 bis 6		PL	DaW
Christenlehre Zöblitz	Klasse 1 bis 6		PZ	AM

Jugendliche	Termine	Raum / Kontakt		
Konfirmandenunterricht	dienstags	16.00 Uhr	PL/PZ	WR
Junge Gemeinde	freitags	19.30 Uhr	JZ/JL	C+J
EC 2.0 Hauskreis	nach Absprache		GA	J+J

Bibelarbeit / Gemeinschaft	Termine	Raum / Kontakt		
Bibelstunde Ansprung-Zöblitz	02.+16.+30.10./13.+27.11.	19.30 Uhr	GA	GN
Bibelstunde Rittersberg	Dienstag, 28.10.	19.30 Uhr	GR	ES
Bibelstunde Sorgau	28.10. nach Absprache! 11.11.	14.00 Uhr	FH	FH
Gemeinschaftsstunde Ansp.-Zöb.	05.+12.+26.10.	10.00 Uhr	GA	GN
	09.+23.+30.11.	10.00 Uhr	GZ	GN
	19.10. und 16.11. LBGD	10.30 Uhr		GN
Gemeinschaftsstunde Lauterb.	08.+22.10. / 05.+26.11.	19.30 Uhr	PL	RW
Gemeinschaftsstunde Rittersb.	09.10. / 13.11.	19.30 Uhr	GR	ES
Gemeinschaftsstunde Sorgau	06.+20.+27.10. / 03.+17.+24.11.	16.00 Uhr	FH	FH
Gemeindetreff	14.+28.10./11.+25.11.	19.00 Uhr	BN	CM
Arbeitseinsatz im Lichtblick	07.+21.10. / 04.11.	18.00 Uhr	BN	SM
Böhmisches Sprachcafé	25.10. / 22.11.	10.00 Uhr	PZ	WR
Arbeitskreis Ökumene & Mission	12.11.	19.30 Uhr	PZ	WR

Frauen / Männer / Senioren	Termine		Raum / Kontakt		
Frauen-Treff „Auf der blauen Bank“	17.10. / 7.11.	19.30 Uhr	PZ	AM	
Frauen-Treff „Auf der blauen Bank“ und Kreativkreis zusammen:					
Keramikwerkstatt Hohndorf	24.10.	18.00 Uhr		AM	
Adventsfeier	05.12.	19.00 Uhr	PZ	AM	
Frauendienst Ansprung-Zöblitz	22.10. / 05.11.	14.00 Uhr		SL	
Mami-Café	15.10. / 26.11.	9.00 Uhr	BN	LM	
Männer-Stammtisch	07.11.	19.30 Uhr	PZ	WR	
Rentnerkreis Zöblitz	02.10. / 13.11. / 04.12.	14.00 Uhr	PZ	CS	
Seniorenkreis Lauterbach	06.10. / 10.11.	14.00 Uhr	MG	PL	

Kirchenmusik	Termine		Raum / Kontakt		
Kantorei Zöblitz	donnerstags	19.30 Uhr	PZ	ER	
Kirchenchor Lauterbach	donnerstags	19.30 Uhr	PL	DiW	
Posaunenchor Lauterbach	montags	19.30 Uhr	PL	MD	
Posaunenchor Zöblitz	mittwochs	19.30 Uhr	GZ	RB	

Abkürzungen der Räume

BN	Begegnungszentrum Niederlauterstein	GZ	Gemeinschaftssaal Zöblitz
BW	Bauwagen neben der Kirche in Lauterbach	HM	Hüttstattmühle
FH	Familie Hübler Sorgau	JL	JG-Raum Lauterbach
GA	Gemeinschaftssaal Ansprung	JZ	Jugendraum Zöblitz
GL	Gemeinschaftssaal Lauterbach	PL	Pfarrhaus Lauterbach
GR	Gemeinderaum Rittersberg	PZ	Pfarrhaus Zöblitz

Kontakte

AM	Angela Modes	0152 / 38498169	J+J	Josepha Börner	0152 / 08757182
BS	Birgit Steguweit	03735/24766		Justin Krumpfer	0174 / 4210710
CM	Christiane Mühlstädt	03735 / 90935		Karoline Hunger	0178 / 5372535
CS	Christiane Siegert	037363 / 4482	K+M	Manja Weißer	0176 / 62205631
	Christopher Wittig	0163 / 5134414	LM	Lydia Macher	0174 / 6173663
C+J	Johanna Fritsch	0152 / 22301837	PB	Peggy Börner	037363 / 14528
		03735 / 609042	MD	Michael Dombrowski	03735 / 661764
DaW	Daniel Wendrock	0162 / 4040279	MG	Maria Gogolin	03735 / 668481
DiW	Dietmar Weber	03725 / 80997	RB	Rene Börner	037363 / 14528
ER	Elisabeth Rohloff	037363 / 7335	RW	Regina Wohlgemuth	03735 / 25117
ES	Evelin Schulze	03735 / 7769965	SL	Sylvia Löschner	037363 / 7845
FH	Familie Hübler	0157 / 76450392	SM	Stefan Macher	0162 / 9617380
GN	Gotthard Neumann	0162 / 2088774	WR	Pfr. Wolfram Rohloff	037363 / 7335



Erntedankfest Lauterbach



Kinderseite - Alles S(chn)uppe - oder wie?

Geht es dir manchmal so? Du hast keine Lust etwas zu unternehmen, jemanden zu treffen oder dich mit etwas zu beschäftigen? Am liebsten würdest Du gerne einfach nur auf der Couch sitzen oder an deinem Lieblingsort chillen. „Null Bock“ ist das Motto. Gerade im Herbst, wenn es am Abend eher dunkel wird, die Sonne nur spärlich mit ihrer Kraft die Welt erwärmt, verziehen wir uns gerne in eine Ecke zum Einmummeln und Dösen. Wir suchen (bewusst) die Ruhe. Solche stillen Momente in unserem Leben sind wichtig. Zum einen lernt man die aufkommende Langeweile eine Zeit lang auszuhalten und des Weiteren können sich neue Ideen entfalten. Die Gedanken kreisen und sortieren sich, man kommt zur Besinnung. In der Stille - aber nicht nur in der Stille - spricht Gott zu uns. Vielleicht sind wir auch weniger abgelenkt und somit empfängsbereit für sein Wort?! Die Mönche und Nonnen im Kloster, die ihr Leben ganz auf Gott ausrichten, haben deshalb mehrmals am Tag Zeiten der Stille und des Gebets. Das alte Sprichwort **„In der Ruhe liegt die Kraft!“** ist bereits über 2000 Jahre alt und heute noch genauso aktuell. Einige beziehen den Ursprung auf die Bibel (siehe Jesaja, Kap. 30). Für mich hat die Aussage eine große Bedeutung. Gerade, wenn ich viele Dinge im Kopf habe, ich mich unter Druck gesetzt fühle und nicht mehr alles überblicke, dann versuche ich an das Sprichwort zu denken und es zu beherzigen. Erstmal durchatmen, sich konzentrieren und nicht an alles auf einmal denken. Wenn das gut gelingt, bin ich innerlich zufrieden und ich merke, dass dann Vieles leichter von der Hand geht als gedacht. Ja, es stimmt: Durch innere Ruhe fühlt man sich stärker! Allerdings merke ich auch, dass ich mich darum immer neu bemühen muss. Die Ruhe ist ein Geschenk, nichts Selbstgemachtes oder meine eigene Leistung. Die Bibel meint mit Ruhe: Es ist keine einfache Untätigkeit oder Dösen, sondern ein „Sich-Sammeln“, „Aufmerksam- und Achtsam-Sein“ und innere Geborgenheit spüren. Das ist das tiefe Gefühl des Glaubens. Dazu bekomme ich die Kraft zum Leben und den Mut den Alltag zu bestehen. Ich wünsche Dir viele stärkende Ruhemomente in dieser Herbstzeit!

Patricia Löttsch

Lust auf eine leckere Herbst-Suppe, die dich ebenfalls stärkt?

Cremige Hokkaido - Kürbissuppe

Zutaten für 4 Portionen

- 1 mittelgroßer Hokkaido-Kürbis (ca. 800 g), entkernt und in Stücke geschnitten
- 1 Zwiebel, grob gehackt
- 2 Knoblauchzehen, gehackt
- 700 ml Gemüsebrühe
- 200 ml Kokosmilch oder Sahne
- 2 Esslöffel Olivenöl
- Salz und Pfeffer nach Geschmack
- 1 Prise Muskatnuss
- 2 Esslöffel Kürbiskerne, geröstet
- 4 Esslöffel Crème Fraîche zum Servieren
- frische Petersilie zum Garnieren (optional)



Zubereitung

1. Erhitze das Olivenöl in einem großen Topf und brate die gehackte Zwiebel und den Knoblauch darin an, bis sie glasig sind. Gib die Kürbisstücke hinzu und brate sie kurz mit, damit sie leicht Röstaromen annehmen.
2. Füge die Gemüsebrühe hinzu und bringe alles zum Kochen. Lasse den Kürbis bei mittlerer Hitze etwa 15-20 Minuten köcheln, bis er weich ist. Verwende einen Stabmixer oder Standmixer, um die Suppe fein zu pürieren.
3. Rühre die Kokosmilch oder Sahne unter die Suppe und schmecke sie mit Salz, Pfeffer und Muskatnuss ab. Lasse die Suppe noch einmal kurz aufkochen.
4. Zum Servieren verteilst du die Suppe in Schüsseln, gibst jeweils einen Schuss Crème Fraîche in die Mitte und bestreust sie mit gerösteten Kürbiskernen. Nach Belieben kannst du die Suppe noch mit frischer Petersilie garnieren.

Bautagebuch - Glocken und Turm

Nachdem am 14.08.2025 die Glocken aus dem Turm gehoben wurden (siehe ausführlichen Bericht im Amtsblatt „Der Herzog“ 16/2025), ist einiges passiert: Die Tauf- (1475) und die Ewigkeitsglocke (1710) wurden nach Innsbruck transportiert, wo sie zum aktuellen Zeitpunkt geschweißt werden. Der Ausschuss hat sich dazu entschieden, dass der fehlende Glockenhenkel der Ewigkeitsglocke in leicht vereinfachter Weise rekonstruiert wird: Der „Kopf“ des Henkels wird ohne Augen, Nase und Mund rekonstruiert, um an die Schrecken des Zweiten Weltkriegs – und damit an eine „gesichtslose Zeit“ – sowie auch an die wechselhafte Geschichte der Glocke selbst auf den Hamburger Glockenfriedhof zu erinnern. Der Stahlglockenstuhl von 1903 wurde verschrottet, der historische Glockenstuhl von 1732 bereits komplett ausgebaut und zur Aufarbeitung in eine Zimmerei geschafft. Aktuell werden im Turm stückweise das eingemauerte Fachwerk herausgestemmt, um es durch Stahlbeton zu ersetzen. In der Laterne werden viele Verstrebungen ergänzt, die sie versteifen sollen.

Am 15.09.2025 fand eine Baubesprechung statt.



Zu sehen sind die fleißigen Mitarbeiter der Zimmerei Portack und Grille, Prof. Kempe und Frau Walter vom Ingenieurbüro sowie Jürgen Wagner & Tobias Hauke vom Ausschuss.



Ein herzlicher Dank gilt Bert Körner für die Organisation der Schrottsammlung, Firma Michael Löschner für den Abtransport sowie vielen fleißigen Helfern bei der Entgegennahme. Insgesamt wurden knapp 8 Tonnen Schrott gesammelt und brachten damit einen Erlös von 1571,60€. Allen „Schrottsammlern“ einen herzlichen DANK!





IMPRESSIONEN
GLOCKEN- UND
TURMSANIERUNG
ZÖBLITZ



Informationen und Veranstaltungen

der Schwestern-Kirchgemeinden Marienberg-Satzung & Kühnhaide-Pobershau

Pilgern - auf den Spuren des Bergbaus

Samstag, 18. Oktober um 10:00 Uhr

- 12 Kilometer durch das wildromantische Schwarzwassertal
- Impulse zum Meditieren, Schweigen und Austausch verbinden sich mit Hinweisen zu Spuren der Bergwerkstradition
- Treffpunkt: Kleiner Rastplatz Kniebreche, AS-Kniebreche 222, 09517 Marienberg
- Parkplätze sind vorhanden.

Anmeldung bei Pfr. Volker Gebhard (03735/63121)

Hope-Gottesdienst

am 16. November um 10.00 Uhr mit Dipl.-Ing. Patrick Oettel
in der Marienkirche in Marienberg

Der Faire Welt e.V. Marienberg sucht eine neue Leitung

Der Faire Welt e.V. Marienberg mit seinem Weltladen, Markt 14, sucht einen neuen Vereinsvorstand mit Beginn 2026.



"Gerechtigkeit um jeden Preis", so steht es auf vielen Produktetiketten im Weltladen.

Gerechtigkeit schaffen, das ist die große unerledigte Aufgabe der Menschheit. Unser kleiner Verein müht sich, seinen Beitrag hierfür zu leisten, dass wenigstens in unserem Weltladen Gerechtigkeit eine Chance bekommt.

Wir, und das meint den Vereinsvorstand vom Faire Welt e.V. Marienberg, sehen uns nicht mehr in der Lage, uns dieser wichtigen Aufgabe mit der notwendigen Zielstrebigkeit weiter widmen zu können. Denn mit Ende 2025 treten die Vereinsvorsitzende und ihr Stellvertreter aus Altersgründen von ihren Ämtern zurück. Aus den eigenen Reihen des Vereins ist es leider nicht möglich, dafür Ersatz zu schaffen.

Auf die bisherigen Bemühungen und Veröffentlichung im „Herzog“, diese Lücke zu schließen, hat bisher niemand seine Bereitschaft bekundet, im Faire-Welt-Verein den Vorstandsvorsitz zu übernehmen.

So rufen wir hiermit noch einmal auf und bitten die Marienberger/innen, wie auch die Menschen in den umliegenden Orten, zu überlegen, ob Sie den Faire Welt e.V. Marienberg als Vereinsvorsitzende oder -vorsitzender ab Januar 2026 unterstützen können.

Was wird von den neuen Vereinsvorsitzenden erwartet:

Dass ihnen die Idee des Fairen Handels und seines Gerechtigkeitsversprechens existentiell wichtig ist. Es braucht Fantasie, Zielstrebigkeit, Geduld und Ausdauer und ja, auch Mut, Führungsverantwortung zu übernehmen.



Was erwartet die neuen Vereinsvorsitzenden:

Viel ehrenamtlicher Einsatz dafür, dass der Faire Handel auch hier in Marienberg weiterhin seine handfest praktische Umsetzung findet. In besonderer Weise ist der Vorstand verantwortlich für die erfolgreiche Betreuung und Weiterführung unseres Weltladens am Markt.

Wir sind ein kleiner, finanziell solide aufgestellter Verein mit Gemeinnützigkeit. Der Laden ist zudem Mitglied in der "F.A.I.R.E. Warenhandels eG" in Dresden, einer Genossenschaft, die sich als Großhändler für Faire Produkte zum Ostdeutschen Regionalzentrum des Fairen Handels entwickelt hat. Auch sind wir auf Naturmärkten und in Gemeindeveranstaltungen der Kirchen in unserer Umgebung präsent.

Haben wir Ihr Interesse geweckt, so nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf:

- www.weltladen-marienberg.de/kontakt.html
- kontakt@weltladen-marienberg.de
- oder direkt im Weltladen Marienberg, Markt 14

Der Vorstand - Faire Welt e.V. Marienberg

Ökumenischer Thementag Marienberg



"Kommt die Hoffnung wecken..."

"Приходити пробуджувати надію..."



19. November 2025

10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst, Marienkirche

11.30 Uhr Mittagsimbiss in der Kirche

13.00-14.30 Uhr Workshops an verschiedenen Orten

15.00 Uhr Podium "Pflugscharen zu Schwertern -
Wo bleibt die Hoffnung?"



ACK

Arbeitsgemeinschaft
Christlicher Kirchen im
Freistaat Sachsen



Diakonie Marienberg - Diakoniesozialstation Großolbersdorf

1991 - kurz nach der politischen Wende und der Deutsch-Deutschen-Wiedervereinigung. Eine Zeit des Wandels, des Umbruchs und für so manchen Neubeginn. Im besagten Jahr übernahm das noch junge Diakonische Werk Marienberg die Gemeindeschwestern der Region Großolbersdorf und es entstand die Diakonie-Sozialstation Großolbersdorf. Was mit zehn Mitarbeitenden begann, wuchs in über drei Jahrzehnten zu einem Arbeitgeber für fast 60 Mitarbeitende, die heute in vielen Ortschaften mehr als 260 Klienten betreuen, pflegen und begleiten.

Vieles hat die Station erlebt, genannt seien auszugsweise der Umzug in die ehemalige Fabrikantenvilla, der Wechsel von Mitarbeitenden und Leitung und zuletzt die Renovierung der Räumlichkeiten 2021 mit der Eröffnung der Tagespflege - 34 Jahre voller Wandel und Entwicklung.

Viele Jahre hat Pflegedienstleiterin Birgitta Heldt diese Entwicklung begleitet und geprägt. Seit 14 Jahren leitet sie die Station in Großolbersdorf, die Klienten bis Wolkenstein, Drebach und Falkenbach versorgt. Eine große Aufgabe, die durch gesellschaftliche und politische Entwicklungen nicht immer einfach war. Diese Aufgabe übergibt sie nun an ihre Nachfolgerin Kristina Albert aus Marienberg.

Frau Albert, erzählen Sie uns doch kurz etwas über sich.

Ich bin 37 Jahre alt, Mama von einem aufgeweckten 5-jährigen Sohn und wohne in Marienberg. Ich arbeite seit 2009 in der ambulanten Pflege und habe im März meine Weiterbildung zur Pflegedienstleitung beendet. Ich bin gerne in der Natur unterwegs, koche und backe gerne und

liebe es zu Reisen und andere Kulturen kennenzulernen.

Warum arbeiten Sie bei der Diakonie Marienberg?

Mir war es wichtig bei einem Arbeitgeber zu arbeiten, mit dem ich ähnliche Werte teile und ein gemeinsames Fundament habe.

Was wünschen Sie sich für die Sozialstation Großolbersdorf?

Für mich sticht in der Sozialstation Großolbersdorf vor allem das tolle Team heraus. Jeder zeigt Einsatzbereitschaft, die Mitarbeitenden unterstützen sich gegenseitig und haben einen starken Teamzusammenhalt. Das ist heute nicht mehr selbstverständlich. Ich wünsche mir sehr, dass das erhalten bleibt.

Mein Wunsch ist es, dass die Diakonie-Sozialstation Großolbersdorf immer ein Ort bleiben wird, wo Mitarbeitende gerne arbeiten, sich gerne einbringen und sie als Menschen Wertschätzung erhalten. Wir wollen ein Ort sein, wo die Menschen, welche wir versorgen und unterstützen, trotz der wachsenden Herausforderungen im Bereich Pflege, mit ihren Bedürfnissen und in ihrer Menschlichkeit im Mittelpunkt stehen.

Welcher Bibelvers begleitet Sie?

Oh, da gibt es viele. Gottes Wort und seine Zusagen haben mich durch viele Krisen und Herausforderungen getragen und sind mein Lebens-Navigationssystem.

Lukas 6,31 „Behandelt die Menschen so, wie ihr selbst von ihnen behandelt sein wollt.“, könnte man als meinen persönlichen Leitvers bezeichnen. In den letzten Wochen und Monaten hat mich aber vor allem auch Psalm 23 begleitet – zu wissen, dass ich meinen guten Hirten folgen kann, dass er an meiner Seite steht und versorgt.

Vielen Dank für das Gespräch.

An dieser Stelle sei allen gedankt, die in all den Jahren für das Bestehen und für das Wachstum der Station gesorgt haben. Insbesondere danken wir unseren Klienten und Angehörigen für das entgegengebrachte Vertrauen. Ein großer Dank gilt Frau Heldt für ihr hohes Engagement. Abschließend wünschen wir

Frau Albert alles Gute und Gottes Segen für ihre Aufgabe.

Markus Kärmer (Einrichtungsleiter)



Terminvorschau unserer Kirchgemeinde

2025

31.12. Orgelkonzert zum Altjahresabend mit Elisabeth Rohloff

2026

18.01.	Lichtblick-Gottesdienst	06.06.	Taufest
15.02.	Lichtblick-Gottesdienst	07.06.	Lichtblick-Gottesdienst
15.03.	Lichtblick-Gottesdienst	28.06.	Lichtblick-Gottesdienst
12.04.	Lichtblick-Gottesdienst	23.07.	Zeltabend Niederlauerstein
17. - 19.04.	Gemeinde-Rüstzeit in Kottengrün	16.08.	Dt.-tsch. Gottesd. Kleinhan
26.04.	Konfirmation in Lauterbach	06.09.	Lichtblick-Gottesdienst
03.05.	Jubelkonfirmation in Zöblitz (alle Jahrgänge)	20.09.	Erntedankfest in Lauterbach
10.05.	Lichtblick-Gottesdienst	27.09.	Erntedankfest in Zöblitz nachmittags Dt.-tsch. Gottes- dienst in Platten bei Komotau
24.05.	Konfirmation in Zöblitz	11.10.	Kirchweihfest in Zöblitz
30.05.	Deutsch-tschech. Pilgerweg	18.10.	Lichtblick-Gottesdienst
31.05.	Jubelkonfirmation in Lauterbach	08.11.	Kirchweihfest in Lauterbach
		11.11.	Martinsandacht in Zöblitz
		11. - 15.11.	Lego-Tage in Zöblitz

Kontakte

Ev.-Luth. Heilandskirchgemeinde Zöblitz-Lauterbach

Hauptstelle in Zöblitz

Am Marktplatz 82
09496 Marienberg
Tel.: 037363/7335

1. u. 3. Dienstag: 09.00 - 11.00 Uhr
(auf dem Friedhof)
Mittwoch: 10.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag: 15.00 - 17.00 Uhr

Mail: KG.Zoeblitz-Lauterbach@evlks.de
www.heilandskirchgemeinde.de

Nebenstelle in Lauterbach

Niederlautersteiner Straße 2
09496 Marienberg
Tel.: 03735/23103

Montag: 09.00 - 11.00 Uhr
Donnerstag: 15.00 - 17.00 Uhr

Pfarrer

Wolfram Rohloff
Tel.: 037363/7335
Mail: wolfram.rohloff@evlks.de

Gemeindepädagogin Zöblitz

Angela Modes
Tel.: 037369/87069
Mobil: 015238498169
Mail: angela.modes@evlks.de

Gemeindepädagoge Lauterbach

Daniel Wendrock
Tel.: 03735/609042
Mobil: 01624040279

Friedhofsmeister

Zöblitz: Tobias und Uta Müller
Tel.: 037363/7033
Mobil: 01638749965
Lauterbach: Daniel Helmert
Tel.: 015202974752

Mitarbeiter für

Gemeindeaufbau

Stefan Macher
Tel.: 0162/9617380
Mail: mail@stemac.de



TelefonSeelsorge

Telefonseelsorge

anonym · vertraulich · kostenfrei · rund um die Uhr

Tel.: 0800 111 0 111 oder 0800 111 0 222

Online: online.telefonseelsorge.de

Adressen zu den Gemeinderäumlichkeiten

Pfarrhaus Zöblitz

Am Marktplatz 82
09496 Marienberg

Gemeinschaftssaal Zöblitz

Frauengasse 127
09496 Marienberg

Pfarrhaus Lauterbach

Niederlautersteiner Str. 2
09496 Marienberg

Begegnungszentrum Lichtblick

Niederlauterstein
Schlossberg 29,
09496 Marienberg

Gemeinderaum Rittersberg

Rittersberger Str. 11
09496 Marienberg

Gemeinschaftssaal Ansprung

Rübenauer Str. 11
09497 Marienberg

Kontoverbindungen

Bankverbindung für Rechnungen, Spenden, etc.

KD Bank Dortmund

Kontoinhaber:

Ev.-Luth. Kirchenbezirk Chemnitz

- Kassenverwaltung -

BIC: GENODED1DKD

IBAN: DE91 3506 0190 1682 0090 19

Codierung: 2228 + Verwendung

Kirchgeldkonto

KD-Bank Dortmund

Kontoinhaber:

Ev.-Luth. Heilandskirchgemeinde

Zöblitz-Lauterbach

BIC: GENODED1DKD

IBAN: DE48 3506 0190 1667 0000 13

Friedhofsgebühren und Gemeindearbeit

Volksbank Mittleres Erzgebirge eG

Kontoinhaber:

Ev.-Luth. Heilandskirchgemeinde

Zöblitz-Lauterbach

BIC: GENODEF1MBG

IBAN: DE66 8706 9075 0501 5359 07

Förderverein zur Restaurierung und Pflege der Stadtkirche Zöblitz e.V.

Erzgebirgssparkasse

BIC: WELADED1STB

IBAN: DE79 8705 4000 3127 0000 64

CVJM Lichtblick e.V.

Erzgebirgssparkasse

BIC: WELADED1STB

IBAN: DE88 8705 4000 0725 0505 94

Bildnachweis:

S. 1

N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Heilandskirchgemeinde Zöblitz-Lauterbach
V.i.S.d.P.: Pfr. Wolfram Rohloff | **Satz und Layout:** Constance Lehmann und Stefan Macher
Druck: www.gemeindebriefdruckerei.de | Alle Angaben ohne Gewähr | **Bildnachweis:** wenn nicht extra aufgeführt privat | **Auflage:** 1.500 Exemplare | 30. Ausgabe

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 10. November 2025
Zuschriften und Beiträge an: gemeindebrief@heilandskirchgemeinde.de

Adonia

MUSICAL MOSE

GERETTET UND BEFREIT

200-mal in ganz Deutschland live erleben!

Eintritt frei – freiwillige Spende adonia.de/mose



Grandiose Mischung
aus Dramatik,
Humor und Tiefe!

Konzertbesucher





KIDS ERLEBNIS TAGE

1. - 6.
KLASSE

12.-16.
NOVEMBER

mit
Ronny + Adina
Kropf

PROGRAMM

MUSIK / ZAUBERTRICKS / BAUCHREDEN MIT JACKY
SPANNENDE BIBELGESCHICHTEN / COOLE SPIELE



MI / DO / FR: 14.15 - 16.30 UHR

SAMSTAG: 9.30 - 12.00 UHR

SONNTAG: 10.30 UHR - FAMILIEN-GOTTESDIENST

MIT ANSCHLIESSENDEM MITBRING-BUFFET

IM "LICHTBLICK"
NIEDERLAUTERSTEIN

